

**Objektblatt - Petrikirchhof****Denkmalliste Nr: 934**

Auszug vom 15.07.2026

Bezeichnung:

Kirche St. Petri

Schutzzumfang:

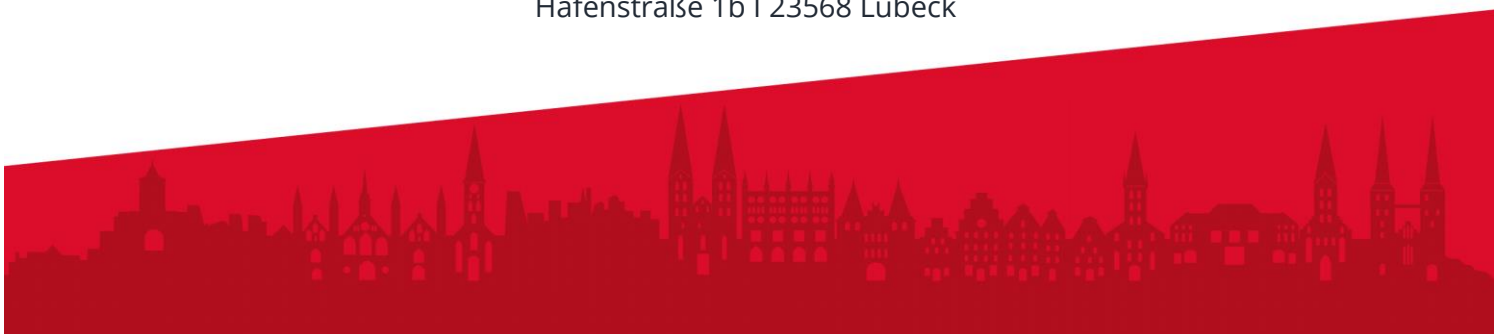
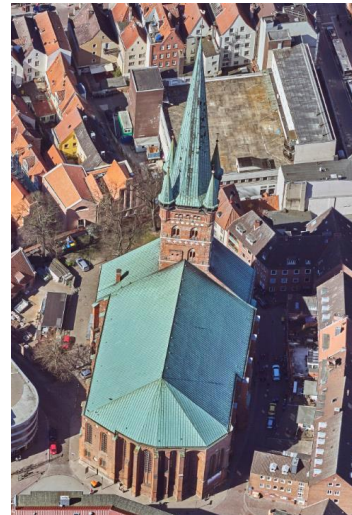
Auf das gesamte Kirchengebäude mit seiner Ausstattung sowie den Kirchhofsbereich. Bewegliche Gegenstände - auch Grabsteine - die nach 1870 entstanden sind bleiben außer Betracht, es sei denn, daß sie zusätzlich als denkmalgeschützt aufgeführt sind.

Kennzeichnung:

Kirche St. Petri, im Kern dreischiffige spätromanische Halle (ersterwähnt 1170), gegen 1300 gotische Erneuerung in zwei Abschnitten, zuerst dreiapsidial geschlossener Chor, nach 1330 Langhaus. Im 14. und 15. Jh. durch Zusammenlegung der Seitenkapellen Licht durchfluteter „richtungsloser“ fünfschiffiger Innenraum. 1942 durch Kriegsbomben beschädigt und Innenausstattung weitgehend verloren. Wiederaufbau. Erhalten Reste mittelalterlicher Wandmalereien.

Begründung:

Von besonderem architekturhistorischem, kunsthistorischem und wissenschaftlichem Wert als gotische Backstein-Hallenkirche. Wichtiges Beispiel der Backsteingotik. Stadtgeschichtlich von besonderem Wert als ehem. Pfarrkirche. Von besonderem städtebaulichem Wert als freistehendes stadtbildprägendes Gebäude neben dem Rathaus; Turm weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt. Gewürdigt in zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen.



Stadtteil:

Innenstadt

Stadtbezirk:

Innenstadt

Eintragungsdatum:

13.03.1968

Kategorie:

Bauliche Anlage

Denkmalwerte:

geschichtlich, wissenschaftlich, städtebaulich, Kulturlandschaft prägend

